

Vorrede des Autoris.

Christlicher Leser!

Ich werde zu dieser letzten zeit ge-
wahr, daß die liebe des HErrn
mit ihren anmuthigen Strahlen
einiger massen in mein herz scheint, mei-
ne liebe brünstig macht, und meine see-
le entzündet: nicht nur einen so gros-
sen liebhaber, wie mein Heiland ist,
dessen liebe alles wissen übersteigt Eph.
3, 19. in herzens-andacht ein geistliches
Echo zu geben; sondern auch alle von
oben gebohrne Kinder Zions mit Liebe
zu umfassen und ihnen gutes zu wün-
schen; um soviel mehr, da ich in die-
ser letzten zeit viele arme, herumgetrie-
bene seelen antrefse, die sich leicht hin-
reißen lassen von allerley wind der leh-
re, durch schalkheit der menschen und
teufscherey, damit sie dieselben erschlei-
chen zu verführen, Eph. 4, 14.

A 5

Es